

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 19 (1969)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Albinismus bei Satyriden-Weibchen : zwei interessante Aberrationen  
**Autor:** Albert, H.L.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1042727>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ALBINISMUS BEI SATYRIDEN-WEIBCHEN

### Zwei interessante Aberrationen

H. L. Albert

Alljährlich suche ich im Frühjahr und Spätsommer das Gebiet bei Bad Bellingen (Baden, 35 km nördlich von Basel) auf, und muss dann feststellen, dass der Lebensraum der Insekten dort immer mehr eingeschränkt wird. Die eigentlichen Tummelplätze der Lepidopteren z.B. sind nur noch rund um den Fussballplatz sowie auf dem schmalen Streifen zwischen Autobahn und Alt-Rhein von Rheinweiler Richtung Nord, ca. 5-6 km lang, zu finden. Auf diesen Plätzen konnte ich noch folgende Tagfalter-Arten feststellen:

Papilio machaon L.	Vanessa cardui L.
Anthocharis cardamines L.	Polygonia c-album L.
Pieris napi L. rapae L. brassicae L.	Araschnia levana L. u. f. aest. prorsa L. Inachis io L.
Colias australis Vty croceus Fourcr.	Aglais urticae L.
Gonepteryx rhamni L.	Melanargia galathea L.
Lycaena phlaeas L.	Chortobius pamphilus L.
Plebeius argus L.	Aphantopus hyperantus L.
Aricia agestis Schiff. (medon Hfn., astrarche Bergstr.)	Maniola jurtina L.
Poliommatus icarus Rott.	Pyronia tithonus L.
Lysandra bellargus Rott. coridon Poda.	Kanetisa circe F.
Limenitis camilla L. (sibilla L.)	Hipparchia semele L.
Melitaea cinxia L.	Minois dryas Scop.
Issoria lathonia L.	Dazu:
Mesoacidalia charlotta Haw. (Arg. aglaja L.)	Zygaena minos Schiff. (scabiosae Schev.,) ephialtes Esp. f. athamanthae Esp. und                   f. peucedani Esp.

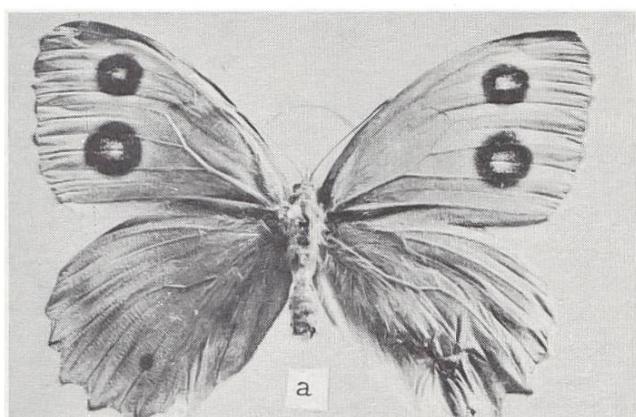
(Nomenklatur und Systematik nach C. DUFAY 1966 *Lépidoptères de la Haute-Provence*)

Die Einengung des Naturgeländes ist durch die stets grösser werdende Park- und Gartenanlage um Bellingen-Bad bedingt.

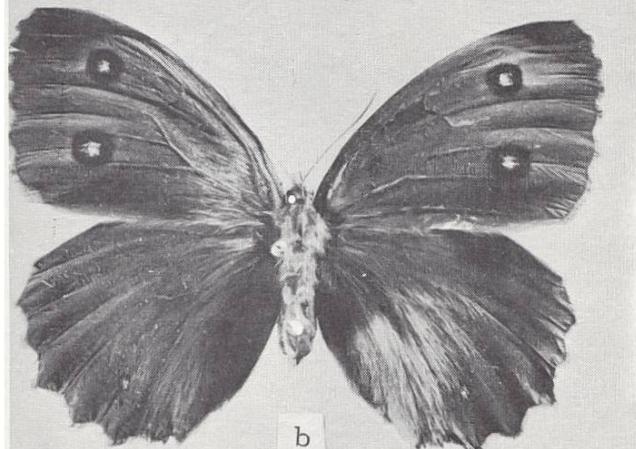
Am 10. August 1969 hatte ich das Glück, in dieser Gegend ein sehr helles Minois (Satyrus) dryas Scop. ♀ (wohl der ssp. phoedra L.) zu erbeuten. Bei diesem hellen Weibchen sind die schwarz umringten Ocellen eindeutig grösser als bei normalen Stücken.

Ich möchte nun diese Aberration nach dem aktiven Vize-Präsidenten unserer Gesellschaft, dem unermüdlichen und erfolgreichen Lepidopteristen EMMANUEL DE BROS benennen, also f. ind. de Brosi, ab. nova. (Abb. 1a) Als Parallelaberration hatte ich im Juli 1962 in Santa Maria, Münstertal (Graubünden), bereits ein sehr helles Satyriden-Weibchen gefangen, wie sich jetzt bei Durchsicht meiner Sammlung herausstellte. Es ist ein Satyrus bryce F. (cordula F.) (wohl der ssp. orientalpium Vty.) und steht sehr nahe der f. ind. ♀ perineti Oberthür (Et. Lép. Comp. 16, p. 380, Abb. 4168, 1918), welche von VERITY (Le Farfalle diurne d'Italia, Vol. 5, Seite 276) wie folgt beschrieben wird:

"ha tutto il pigmento scuro, tranne gli ocelli, sostituito da castagno biancastro" (hat den ganzen dunklen Pigment, ausgenommen die Ocellen, durch weissliche Kastanienfarbe ersetzt). Abb. 2a



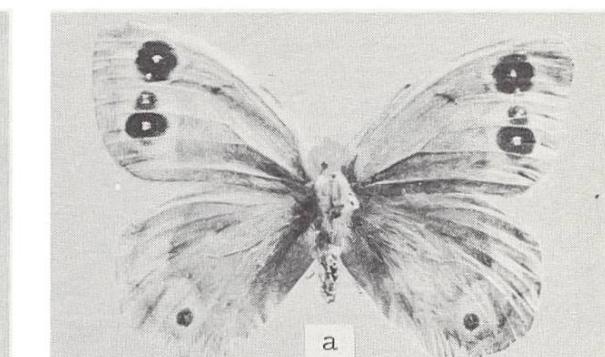
a



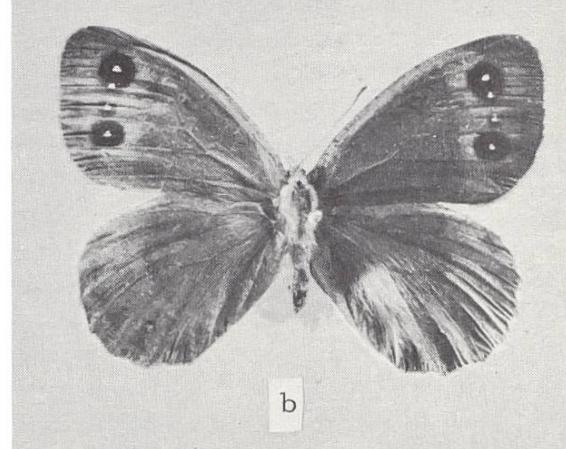
b

Abb. 1 Minois dryas Scop

- a) f. ind. ♀ de Brosi ab. nova
- b) normales Weibchen  
(ssp. phoedra L.)



a



b

Abb. 2 Satyrus bryce F.

- a) trans. ad f. ind. ♀ perineti  
Obthr.
- b) normales Weibchen  
(ssp. orientalpium Vty)

Adresse des Verfassers:

Hans Lothar Albert  
Rheinsprung 7

4000 Basel